

DEA unterstützt mit traditioneller Spendenaktion „Hilfe statt Kerzen“ erneut soziale Projekte – auch die Mitarbeiter engagieren sich für den guten Zweck

Die DEA Deutsche Erdoel AG unterstützt mit der traditionellen Spendenaktion „Hilfe statt Kerzen“ ein Dutzend soziale Einrichtungen im Umfeld der deutschen Betriebe mit insgesamt 38.000 Euro. Empfänger der Spenden sind wieder besonders hilfsbedürftige, sozial benachteiligte Menschen im Umfeld der DEA-Betriebe.

„Hilfe statt Kerzen“ heißt die Aktion, die auf eine alte Tradition zurückgeht: Früher bekamen alle Mitarbeiter und Pensionäre des Hamburger Energieunternehmens zu Weihnachten ein Paket mit Kerzen – eine Erinnerung an Zeiten, als das Unternehmen noch selbst Paraffin für die Kerzenproduktion herstellte. Nach dem Verkauf des Paraffingeschäftes setzten sich die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Pensionäre der DEA dafür ein, das Kerzen-Geld jährlich an hilfsbedürftige Menschen im Umfeld der DEA-Betriebe zu spenden.

„Als Unternehmen sind uns unsere Nachbarn in der Umgebung unserer Betriebe wichtig. Es gibt viele gemeinnützige Organisationen, die im sozialen Bereich eine bewundernswerte Arbeit leisten. Oftmals verfügen sie leider nur über geringe finanzielle Mittel. Deshalb ist es uns ein Anliegen, diesen gesellschaftlich notwendigen Einrichtungen unter die Arme zu greifen“, betont der Vorstandsvorsitzende der DEA, Thomas Rappuhn. Der Gesamtbetriebsratsvorsitzende der DEA, Günther Prien, hebt hervor, dass, „die Spendenempfänger wieder mit viel Herz ganz bewusst auf Vorschlag der Betriebsräte und in enger Abstimmung mit den Mitarbeitern ausgewählt worden sind.“

Die Spenden im Einzelnen:

8.500 Euro der diesjährigen Kerzenspende gehen an das Hamburger Projekt **Martha Stiftung**. Die Martha Stiftung hilft seit mehr als 165 Jahren Menschen in Not. Die DEA Spende ist für das Haus Erlenbusch bestimmt, in dem 42 mehrfach schwerstbehinderte Kinder in familiärer Geborgenheit leben. Der Betrag wird für die Anschaffung hydraulischer Duschielagen verwendet. www.hamburgerengel.de

Der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Günther Prien (l.) und CEO Thomas Rappuhn (r.) bei der Spendenübergabe für die Martha Stiftung an Einrichtungsleiterin Susanne Okroy (m.):



Dunkelziffer e.V., Hamburg – Dunkelziffer betreut und therapiert Kinder und Jugendliche, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind und sich ausschließlich aus Spenden finanziert. Die DEA-Spende in Höhe von 5.000 Euro wird für die Einrichtung eines Therapiezimmers (u.a. mit Spielzeug) eingesetzt. www.dunkelziffer.de

Die **Stiftung Mittagskinder** hat für ein anstehendes Fußballprojekt 3.000 Euro erhalten. In den beiden Kindertreffs der Stiftung Mittagskinder erhalten mehr als 200 Kinder aus „sozialen Brennpunkten“ in Hamburg seit 2004 ein gesundes Mittagessen und sozialpädagogische Betreuung. www.stiftung-mittagskinder.de

Else Voss Stiftung, Hamburg – mit den gespendeten 2.000 Euro investiert die Seniorenwohnanlage für Menschen mit geringen Renten in Küchenutensilien. www.else-voss-stiftung.de

Kemenate, Hamburg – Der Tagestreff für wohnungslose Frauen „Kemenate“ erhält zum wiederholten Mal eine Spende, in diesem Jahr sollen die 1.500 Euro für Thermobecher und Vliesdecken ausgegeben werden. www.kemenate-hamburg.de

Förderbetrieb Holstein

Die **Arbeiterwohlfahrt Heide** wird mit 1.500 Euro unterstützt. Seitens der AWO bedankten sich der Vorsitzende und Geschäftsführer Karsten Wessels und die Leiterin der Kindertafel, Silke Steffens, für den Betrag. Das Geld soll einen Beitrag zur Finanzierung der Tafel leisten, darüber hinaus aber auch kleinere Sonderaufgaben abdecken. Steffens: „Neben dem Angebot der regelmäßigen Mahlzeiten von Montag bis Freitag spielen wir auch mit den Kindern und machen gemeinsam Hausaufgaben. Ab und zu gibt es auch Freizeitangebote wie Schwimmkurse oder ein Zeltlager oder kleine Geschenke wie Fußballschuhe.“ www.awo-heide.de

Auch das **Frauenhaus Heide**, das seit mehr als einem Vierteljahrhundert Schutz für in Not geratene Frauen und Kinder gewährt, wurde zum wiederholten Male von der DEA unterstützt und erhielt ebenfalls 1.500 Euro. „Mit dem Betrag sollen Weihnachtsgeschenke für die Hausbewohner gekauft werden“, erläutert Kathrin Klockgether, Leiterin des Frauenhauses. Da manche Frauen völlig mittellos im Frauenhaus ankämen, diene das Geld außerdem dazu, den Frauen ein kleines Startkapital an die Hand zu geben, ergänzt die stellvertretende Vorsitzende, Carola Noack. www.frauenhaus-dithmarschen.de

Die **Stiftung Mensch** in Meldorf hat eine Spende von 1.000 Euro für die Ausstattung von Aufenthaltsräumen erhalten. www.stiftung-mensch.com

Speicherbetriebe Bayern

Frauenhaus und Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim – Spendenschecks über jeweils 3.000 Euro haben die Speicherbetriebe Bayern an die beiden gemeinnützigen Organisationen „SkF Frauenhaus Rosenheim“ und „Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim“ übergeben. Bei einem Treffen im Erdgasspeicher Inzenham-West nahmen Brigitte Steiner für das SkF Frauenhaus sowie Christiane Bierner für den Frauen- und Mädchennotruf die Spenden entgegen. Der Betriebsratsvorsitzende der Speicherbetriebe, Paul Schillmaier, hebt hervor, „dass die DEA Speicherbetriebe seit 2002 in der Weihnachtszeit fast 100.000 Euro für hilfsbedürftige Menschen in der Region Rosenheim gespendet haben“. Holger Schmidt, Leiter der Speicherbetriebe: „Wir wollen die tolle Arbeit der beiden sozialen Einrichtungen unterstützen und freuen uns, dass wir helfen können.“ www.skf-prien.de

Förderbetrieb Niedersachsen

Das **„Kinderhospiz Löwenherz“** hat sich über die Kerzenspende in Höhe von 2.500 Euro sehr gefreut. In dem Haus werden unheilbar kranke Kinder und Jugendliche aufgenommen – gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern. Die Familien werden dort auf dem Weg des Abschiednehmens begleitet. www.kinderhospiz-loewenherz.de

DEA bei der Spendenübergabe an das Kinderhospiz Löwenherz:



Bohrbetrieb und Labor Wietze

Diakonie Himmelsthür, Wietze – Der Bohrbetrieb und das Labor Wietze haben im Rahmen der traditionellen vorweihnachtlichen Nachbarschaftsbesuchs bei der Diakonie Himmelsthür einen symbolischen Scheck über 4.000 Euro überreicht. „Das Geld wollen wir nutzen, um den Aufenthaltsraum und Flur im Wohnbereich mit Klangspielen zu gestalten“, freut sich Fachbereichsleiterin Dorle Toppel. Vogelgezwitscher und Wellenrauschen in Kombination mit entsprechender Beleuchtung, Fototapeten sowie einer Tast- und Fühlwand sollen den Bewohnern und Mitarbeitenden das Leben und Arbeiten dort verschönern. www.diakoniehimmelsthuer.de

Hier helfen die DEA Mitarbeiter:

Deutsche Hilfsgemeinschaft, Hamburg – Bereits seit 2010 helfen DEA Mitarbeiter kurz vor Weihnachten bei der Deutschen Hilfsgemeinschaft, wenn es darum geht, circa 2.000 Lebensmittelpakete für bedürftige Senioren und Familien zu packen. Die Mitarbeiter haben sich gefreut, dass ihr Einsatz im Rahmen von DEA Volunteering mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro an die Deutsche Hilfsgemeinschaft honoriert wurde. www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de

DEA Mitarbeiter helfen beim Packen der Lebensmittelpakete für bedürftige Senioren und Familien:



Wunschbaum in der City Nord: Schon zum vierten Mal hat der DEA Betriebsrat einen Wunschbaum im Hamburger Betriebsrestaurant aufgestellt. Auf 190 Kärtchen bedürftige Kinder ihre Wünsche im Wert von 15-20 Euro aufgeschrieben. Schnell waren durch die Hamburger DEA Mitarbeiter alle kleinen Kärtchen vom Baum genommen und die Wünsche wurden pünktlich zu Weihnachten erfüllt.

Spendensammlung während der Weihnachtsfeier: Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier mehrerer Betriebe nahmen die 230 Kollegen nicht nur einen schönen Abend, sie haben auch an der Tombola teilgenommen. Der Erlös in Höhe von sage und schreibe 4.009,00 Euro wurde vor Weihnachten an Radio Hamburg zugunsten der Aktion „Hörer helfen Kindern in Not“ überreicht.

Übergabe der Spenden an Radio Hamburg zugunsten der Aktion „Hörer helfen Kindern in Not“:



Weitere Informationen

Derek Mösche
Pressesprecher
T +49 40 6375 2670
M +49 162 273 2670
derek.moesche@dea-group.com

Hintergrundinformationen

DEA Deutsche Erdoel AG ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdöl und Erdgas mit Sitz in Hamburg. Das Unternehmen legt großen Wert auf sichere, nachhaltige und umweltschonende Gewinnung von Öl und Gas. Die DEA verfügt über 118 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Upstream-Geschäfts. Die DEA ist mit ihren 1.350 Beschäftigten an Förderanlagen und -konzessionen unter anderem in Deutschland, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt.